



531

Pressestelle  
Presseinformation

Chemnitz, 3. September 2021

## **Literarisches Quartett im TIETZ**

### **Neue Bücher sächsischer Autoren im Streitgespräch und Lesung mit Jens Wonneberger am 7. September, 19 Uhr**

Am Dienstag, dem 7. September, 19 Uhr sind Interessierte zum Literarischen Quartett im TIETZ eingeladen. Michael Hametner, Autor und Literaturkritiker aus Leipzig, Andreas Berger, Kulturchef MDR Sachsen in Dresden, Karin Großmann, Redakteurin der Sächsischen Zeitung Dresden und Lutz Graner vom Chemnitzer Eichenspinner Verlag diskutieren über folgende Bücher:

- Patricia Holland-Moritz, „Kaßbergen“ (Aufbau Verlag)
- Paula Irmschler, „Superbusen“ (claasen)
- Lukas Rietzschel, „Raumfahrer“ (dtv)
- Jens Wonneberger, „Mission Pflaumenbaum“ (Verlag Muery Salzmann).

Im Anschluss liest der Dresdner Schriftsteller Jens Wonneberger aus seinem Roman „Mission Pflaumenbaum“.

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro. Aufgrund der reduzierten Platzanzahl ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0371 488 4366 oder [information@stadtbibliothek-chemnitz.de](mailto:information@stadtbibliothek-chemnitz.de).

#### **Der Roman „Mission Pflaumenbaum“**

Ein Dorf, irgendwo im ehemaligen Osten, dreißig Jahre nach der Wende. Kramer, ein Bibliothekar Mitte fünfzig, ist soeben angekommen, um seine Tochter Justine zu besuchen. Seit Jahren ist das Verhältnis zwischen ihnen nicht das beste. Mit ihrem Mann hat Justine ein altes Haus gekauft, einen wunderschönen Obstgarten inklusive, wäre da nicht der abgestorbene Pflaumenbaum. Auf dem Weg zum Haus, dort, wo einmal die Bandweberei gestanden hat, lässt sich Kramer von

---

Tel 0371 488-1531

Fax 0371 488-1595

Mail [pressestelle@stadt-chemnitz.de](mailto:pressestelle@stadt-chemnitz.de)

URL [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de)

einem alten Kauz, Rottmann, in ein Gespräch verwickeln, das ihn sogleich tief in die Dorfgeschichte hineinzieht. Rottmann klagt über alles und jeden, auch bei ihren weiteren Begegnungen, nicht selten mit Argumenten, die Kramer von den Pegida- Demonstrationen zu kennen glaubt. Dennoch beginnt er sich für das Leben des Alten und das Dorf zu interessieren.

### **Jens Wonneberger**

geboren 1960, lebt in Dresden. Er studierte zunächst Bauingenieurwesen und arbeitete anschließend als Reinigungskraft und Verkäufer. Seit 1992 ist er freiberuflicher Autor und Redakteur. Diverse Stipendien, 2010 Sächsischer Literaturpreis, 2017 Werkstipendium des Deutschen Literaturfonds, 2019 Londonstipendium des Deutschen Literaturfonds.

Zahlreiche Romane, Erzählungen und Sachbücher. Zuletzt erschienen im Mury Salzmann Verlag "Goetheallee" (2014), "Himmelreich" (2015) und "Sprich oder stirb" (2017).

[www.muerysalzmann.com](http://www.muerysalzmann.com)